

ANIMATION & TON

DER TRICK IM FILM - FERIENKURS

Leitung: Rahel Ilona Eisenring, Illustratorin und Trickfilmerin
Larissa Odermatt, Filmerin und Fotografin

Severin Raig

Kyle Werder

Alexander Staab

Jan-Aurel Maeda

Nikolajs Vasiljevs

Anna De Mariz Rechberger

Henry Grunau

Gleich zu Beginn nahmen wir die Trickfilm-Sets in Beschlag. Mit Kreide, Plastilin, Papier und Objekten testeten wir erste Bewegungen im Stop Motion Programm „Dragonframe“.

Eine Sekunde Film hat zwölf Einzelbilder im Trickfilm. Das war uns klar! Trotzdem war es eine Herausforderung, die bewegten Bilder in einem guten Rhythmus hinzubekommen.

Bereits kam auch der Ton hinzu. Umgebungsgeräusche von drinnen und draussen, sowie selbsterfundene und gefundene „Instrumente“ nahmen wir mit dem professionellen Aufnahmegerät „Zoom“ auf.

Obwohl es oft regnerisch war, gingen wir zwischendurch frische Luft schnappen und spielten wildes „Fangis“ am See.

In Zweierteams dachten wir uns eine Mini-Story aus. Die wichtigsten Ideen zeichneten wir auf ein Papier. Alle wollten ihre Story mit Plastilin animieren! Wir tauschten Farben aus und testeten Kombinationen mit Knete und Papier. Zwei Teams nutzten die Kamera in Vogelperspektive, und zwei Teams arbeiteten mit der Kamera in Frontalperspektive.

Der Geburtstag von Alex kam gerade rechtzeitig. Er brachte einen leckeren Kuchen mit, der uns Superkräfte verlieh! Ruck-zuck hatten wir die Bilder fertiggestellt und endlich konnten wir Dialog, Musik und Geräusche drunter legen. Mit Freude präsentieren wir das Ergebnis!